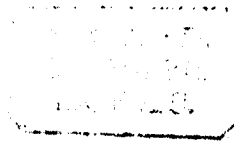


Hist. lit.
878.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1887/88.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. geistlicher Rat Dr. Alois **Schmid**: Apologetik, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, mit einem Konversatorium, Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr; 2) biblische Archäologie, zweistündig.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Enzyklopädie, Erkenntnislehre und Logik, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in die heil. Schriften des alten Testaments, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Erklärung der Genesis, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Direktor des Georgianums Dr. Andreas **Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Baukunst, Samstag von 9—10 Uhr; 3) homiletisches Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr. Im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Harmonistische Erklärung der Berichte der vier Evangelisten über das Leiden und Sterben des Herrn, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) exegetische Übungen (für die Wahl der Übungsstücke, aus dem Alten oder dem Neuen Testamente, werden etwaige Wünsche der Teilnehmer massgebend sein), Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, erstes Zeitalter, die christliche Kirche im Bereich der griechisch-römischen Welt, fünfmal, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) kirchenhistorische Übungen, einmal (publice), nach Vereinbarung.
- Privatdozent Dr. **Atzberger**: Biblisch-patristische Eschatologie, viermal von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Henle**: Erklärung des Philipperbriefes, zweimal.

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. Paul v. **Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reiches einberufen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Brinz**: 1) Pandekten (mit Ausschluss des Erb- und Familienrechts), täglich von 8—10 Uhr; 2) Exegetikum, zur Ergänzung der Pandektenvorlesungen, zweistündig (publice).
- Prof. Dr. v. **Maurer**: 1) Ausgewählte Materien aus dem altnordischen Privatrechte, vierstündig von 4—5 Uhr (publice); 2) Seminar-Übungen im Interpretieren altnordischer Legaltexthe, zweistündig.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879) von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, zweimal wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr; 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—5½ Uhr; 4) Konversatorium über Zivilprozess, zweimal (privatissime. Für die Hörer von Nr. 1 gratis), Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: Institutionen des römischen Privatrechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10 bis 11 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Allgemeines Staatsrecht, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Strafrecht, besonderer Teil, dreimal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, allgemeiner Teil, fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Konversatorium über Strafrecht, allgemeiner Teil, Samstags von 3—5 Uhr.
- Prof. Dr. Max **Seydel**: Bayerisches Staatsrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Familien- und Erbrecht als Teil der Pandekten, täglich von 2—3 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium I. Teil, dreimal wöchentlich je zweistündig; 3) Deutsches Konkursrecht, zweistündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. Löwenfeld: 1) Zivilrechtliche Übungen im juristischen Seminar; 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, wöchentlich zweistündig.

Privatdozent K. Staatsanwalt Dr. Harburger: 1) Konversatorium über schwierigere Materien aus dem besonderen Teil des Strafrechts, zweimal wöchentlich; 2) Völkerrecht, viermal wöchentlich; 3) internationales Strafrecht, einmal wöchentlich.

Privatdozent Dr. Kleinfeller: 1) Strafprozessrecht, fünfmal wöchentlich; 2) Konversatorium über Strafprozess, zweimal; 3) Konversatorium über Zivilprozess, zweimal.



III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. Schafhüttl: Liest nicht.

Prof. Hofrat Dr. v. Helferich: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig von 4—5 Uhr.

Prof. Direktor des bayer. Nationalmuseums Dr. Wilh. Hein. v. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Gayer: Waldbau und Waldpflege, sechsstündig und zwar Montag und Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Prof. Dr. Ebermayer: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Übungen im bodenkundlichen Laboratorium (öffentlich).

Prof. Dr. Franz v. Baur: 1) Holzmesskunde (Baum- und Bestandesschätzung) viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) Waldwertberechnung, viermal wöchentlich, an denselben Tagen von 4—5 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr (öffentlich). Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.

Prof. Dr. Hartig: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskopischen Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

- Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt; 2) praktische Übungen in der Ertragsregelung, mit Exkursionen an einigen Samstagen, (publice).
- Prof. Dr. **Lehr**: 1) Theorie der Statistik (einschliesslich der mathematischen Statistik) und deren Anwendung auf Bevölkerungswesen etc., zweimal, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Forstpolitik (einschliesslich der Geschichte der Forstpolitik), viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Gebäude für das forstliche Versuchswesen; 3) Geld und Kredit (Banken), zweimal, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Verwaltungslehre, viermal von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. Ritter **v. Gietl**: Liest nicht.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund sen.**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Franz Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Geheimer Rat Dr. Ritter **v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Krankenhaus; 2) allgemeine und spezielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, in der Anatomie.
- Prof. Dr. August **v. Rothmund jun.**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) ophthal-

moskopischer Kurs, zweimal (privatissime). Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstr. 18.

Prof. Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) physiologischer Kursus, Sonnabend von 11—1 Uhr (publice); 3) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. ERWIN VOIT (privatissime); 4) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Alles im physiologischen Institute.

Prof. Geheimer Rat Obermedizinalrat Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie (in Verbindung mit Professor Dr. BAUER und Privatdozenten Dr. STINTZING), täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte (in Verbindung mit Professor Dr. BAUER), täglich von 8—6 Uhr, privatissime aber unentgeltlich. Alles im klinischen Institute.

Prof. Geheimer Medizinalrat Direktor Dr. **Winckel**: 1) Frauenkrankheiten, viermal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich, von 11—12 Uhr, zweimal Touchierübungen, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, zweimal Besuch der Wöchnerinnen und Kranken, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskursus, viermal wöchentlich von 5 bis 6 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatissime; 4) allgemeine Gynäkologie, Sonnabend von 5—6 Uhr, publice. Alles in der K. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Histologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. BONNET und Privatdozenten Dr. v. HÖSSLIN, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim); 2) demonstrativer Kursus der pathologischen Anatomie, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologisch-histologisches Praktikum in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr,

- II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis). Im pathologischen Institute.
- Prof. Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irren-Anstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Direktor Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik und Ambulatorium der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr (Klinik Dienstag und Freitag, an den übrigen Wochentagen Ambulatorium), im Kinderspital (privatim); 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Kinderspital (privatim).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3½ Uhr pro Reisingeriano; 2) gynäkologische Klinik, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim), im allgemeinen Krankenhaus 1/I.
- Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Vorlesungen über medizinische Polizei und Medizinalverwaltung, viermal wöchentlich; 2) gerichtsarztliches Praktikum, täglich.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, des Rachens, der Nase etc., wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kursus), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstags von 8—9 Uhr (privatim). Im klinischen Institute; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. **STINTZING** (privatissime); 3) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der allgemeinen Ernährung und der Nieren, zweimal von 5—6 Uhr, (Teil der Vorlesung über spezielle Pathologie des Geheimrats Prof. Dr. v. **ZIEMSEN**); 4) Übungen im medizinisch-klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. **ZIEMSEN**; 5) klinisches Praktikum, Samstag von 8—9 Uhr, publice, für die Hörer der Klinik.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) chemisch-diagnostischer Kurs, Montag von 2—4 Uhr (privatissime).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Angerer**: 1) Allgemeine Chirurgie mit Krankendemonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) chirurgisch-

diagnostischer Kursus, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 4) chirurgische Distrikts-Poliklinik und Referatstunde. Im Reisingerianum.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit dem otiatrischen Ambulatorium, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. hon. Dr. **Alfred Vogel**: Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3 bis 4 Uhr, pro Reisingeriano.

Privatdozent Dr. **Hofer**, qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Allgemeine Therapie der innern Krankheiten, zweimal wöchentlich (publice); 2) Klinik der Krankheiten des Mundes, Rachens, Nase, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag abends von 6—7½ Uhr (privatim), im Reisingerianum.

Privatdozent Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes, zweistündig, im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Bonnet**, Prof. an der K. Zentraltierarzneischule: Die Missbildungen des Menschen als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **BOLLINGER**, Mittwoch von 3—4 Uhr, im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. **Renk**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Oeller**: Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, (privatissime), im Reisingerianum.

Privatdozent K. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik, dreistündig, privatim; 2) ausgewählte Kapitel der gerichtlichen Medizin, privatim; 3) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Stabsarzt Dr. **Hans Buchner**: Bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. **EMMERICH**, wöchentlich vierstündig, im hygienischen Institute (privatissime).

Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Verbandkurs mit Frakturen und Luxationen, privatissime, zweimal wöchentlich, im pathologischen Institute; 2) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane mit Übungen im Katheterisieren, privatim, zweimal wöchentlich, im pathologischen Institute.

- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) gynäkologischer Untersuchungskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) geburtshilflicher Operationskurs, vier bis sechsmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, erst am 1. Dezember beginnend.
- Privatdozent Dr. **Rückert**: 1) Anatomie am Lebenden, zweistündig; 2) Mitwirkung bei den Präparierübungen des Professors Dr. RÜDINGER.
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Kursus der physikalischen Diagnostik, in Verbindung mit Professor Dr. BAUER, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie des Nervensystems, als Teil der Vorlesung des Geheimrats Dr. von ZIEMSEN, zweistündig, privatim, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: 1) Pathologie des Blutes, als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. BOLLINGER; 2) Sektionskurs und pathologisch-anatomische Demonstrationen (privatissime), im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Gessler**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kursus mit Vorlesungen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. HANS BUCHNER, vierstündig (privatissime); 2) Kursus der Nahrungsmittel-Untersuchung, zweimal wöchentlich (privatissime); 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium (privatissime); 4) über Schutzimpfung (publice), einstündig.
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie mit Demonstrationen, dreistündig, privatim; 2) chirurgische Infektionskrankheiten mit Demonstrationen, einstündig, publice; 3) chirurgische Propädeutik mit Demonstrationen, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Escherich**: 1) Klinisch-diagnostischer Kursus der Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich, privatissime; 2) Hygiene und Diätetik des Säuglingsalters, einmal wöchentlich, publice. (Kinderspital).
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Demonstrationen, zweimal wöchentlich, privatissime, (Reisingerianum); 2) Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim, im klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Lehmann**: 1) Öffentliche Gesundheitspflege, vierstündig, mit anschließenden Exkursionen, privatim; 2) Kursus hygienisch-forensischer Untersuchungen, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Karl Seydel**: 1) Kriegschirurgie, einmal wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 2) Verbandskurs mit besonderer Berücksichtigung der Improvisationen für die Land- und Feldpraxis, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatissime, (Reisingerianum).

- Privatdozent Dr. **Klaussner**: 1) Kursus der Verbandlehre (Tücher-, Binden-, Schienen-inamovible, Extensions- und antiseptische Verbände etc., Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, verbunden mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich, privatissime; 2) chirurgische Hilfeleistungen bei drohender Lebensgefahr, einmal wöchentlich, publice, (Reisingerianum).
- Privatdozent Dr. **Erwin Voit**: 1) Medizinische Physik, privatim; 2) physiologisch-chemische Übungen, in Gemeinschaft mit Professor Dr. v. Vorr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Karl Seitz**: 1) Kurs der medizinisch-klinischen Diagnostik, zweistündig (privatissime); 2) über neuere Heilmethoden, einstündig (Reisingerianum).
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Untersuchungsmethoden des Auges (mit Ausnahme der Ophthalmoskopie), einstündig, privatissime; 2) ophtalmoskopischer Kurs, in Verbindung mit Prof. Dr. A. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime. In der Universitäts-Augenklinik.

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Schafhäutl**: Liest nicht.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Liest nicht.
- Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. **Söttl**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte des 16. Jahrhunderts, vier Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Elemente der Differenzial- und Integral-Rechnung, Teil I, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeits-Lehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, («Methode der kleinsten Quadrate»), Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der K. Technischen Hochschule; 3) im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität: ausgewählte Kapitel aus der Analysis, mit Aufgaben, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Nägeli**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Geschichte der Philosophie vom Anfang bis zur neuen Zeit (Kant), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) System der Philosophie im Umriss, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Gothisch, Althochdeutsch und Altsächsisch, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Altfranzösisch und

- Provenzalisch, an denselben Tagen von 10—11 Uhr; 3) germanische Übungen, ein- bis zweimal, Mittwoch; 4) romanische Übungen, Mittwoch. In seiner Wohnung Königinstrasse 37/2.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: Logik und Encyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des Reichs-Archivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Übungen in Diplomatik und Archivkunde, Donnerstag von 11—1 Uhr, publice, im kgl. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Horaz, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Plautus Captivi, im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Pindars Siegeslieder, privatissime.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Shakespeare im Licht der vergleichenden Literaturgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. v. **Bruun**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, — im Anschluss daran: 2) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) archäologische Übungen, Mittwoch um 5 Uhr, in seiner Wohnung, Hesstrasse 8/3.
- Prof. Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum (Akademie); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr. (Akademie).
- Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. NARR, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Synthetische Geometrie der Ebene und des Raums, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) Algebra, I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. August **Vogel**: Agrikulturchemie mit praktischen Übungen.

- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Literatur, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar, Erklärung des Polybios Buch III mit Vergleichung von Livius Buch XXI und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalechemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freiherrn von Pechmann, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen in zwei Abteilungen: a) Samstag, b) Sonntag, jedesmal von 10—12 Uhr; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag, von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mineralogie und Krystallographie, im Laboratorium der mineralogischen Staatssammlung, täglich, privatissime. Alles im Akademieggebäude.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Römische Staatsaltertümer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Hesiods Dichtungen, und Leitung der griechischen Stilübungen, im philologischen Seminar, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, publice; 3) griechische Dialekte nach den inschriftlichen Quellen, privatissime.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Deutsche Volksgeschichte, vierstündig von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Revolution (Goethe und Schiller) mit besonderer Rücksicht auf die französische und englische Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: Kritik und Erklärung der drei römischen Tragödien, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen: a) Kritik und Erklärung des Torquato Tasso von Goethe, b) literarhistorische Vorträge.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) sprachwissenschaftliche Übungen, zweistündig.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Französische Literaturgeschichte des Mittelalters, viermal von 3—4 Uhr; 2) Chaucer's Leben und Werke nebst Interpretation der Canterbury Tales, zweimal von 12—1 Uhr; 3) Lautphysiologie, zweimal von 12—1 Uhr; 4) Interpretation von Molière's Tartufe, zweimal, im Seminar, publice.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus, zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8—4 Uhr. Alte Akademie.

- Prof. Dr. **Freih. v. Hertling**: 1) Metaphysik, täglich ausser Samstag von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Über die Berechnung von Planeten und Kometenbahnen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) astronomische Photometrie, zweistündig.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte Deutschlands im Mittelalter, vierstündig von 5 bis 6 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr, b) kritische Übungen, (Ottonis Frising. Vita Friderici I), Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Allgemeine Verfassungsgeschichte der germanischen und romanischen Völker des Mittelalters, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) historische Übungen in der kritischen Abteilung des historischen Seminars, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum, publice; 3) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Arabische Grammatik nebst Lektüre leichterer Texte nach Socin's arabischer Grammatik, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) Einführung in die sabäische und himjarische (südarabische) Inschriftenkunde, (eventuell statt dessen Äthiopisch nach Prätorius' kleiner Grammatik) zweistündig, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr; 3) Fortsetzung des Persischen (Lektüre von Grünert's Chrestomathie), zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 4) Fortsetzung des Arabischen (Lektüre altarabischer Gedichte oder älterer Prosatexte), einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, privatissime, aber gratis.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Historische Grammatik der deutschen Sprache, viermal von 9—10 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Altnordischen (Edda), zweimal von 9—10 Uhr, publice; 3) neuhochdeutsche Übungen und Vorträge, einmal.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Theorie der analytischen Funktionen, mit besonderer Berücksichtigung der Weierstrass'schen Methoden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Ergänzungs-Vorlesung hiezu: Funktionentheorie nach Cauchy und Riemann, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 3) Elemente der höheren Mathematik (für Studierende aller Fakultäten), Montag und Freitag von 8—9 Uhr (im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums).

- Ausserordentl. Prof. Dr. **Narr**: 1) Theoretische Physik, I. Hälfte, in vier Wochenstunden; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. **LOMMEL**, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. **LOMMEL**, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Freih. v. Pechmann**: 1) Analytische Chemie, dreimal wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **VON BAEYER**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. hon. K. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geologie, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse, wöchentlich dreimal in 5 Stunden.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Über die drei ägyptischen Schriftarten; 2) ägyptische Mythen; 3) ägyptische Astronomie. Je zwei Stunden wöchentlich, privatissime. In seiner Wohnung: Thal 5/2.
- Prof. hon. ordentl. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. hon. K. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staats-Archivar Dr. v. **Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, viermal von 5—6 Uhr abends, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.
- Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: 1) Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts, vierstündig, von 4—5 Uhr; 2) historische Übungen, Freitag von 6—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Julius**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zur Reformation, vierstündig, privatim; 2) Diplomatie, einstündig, privatim; 3) historische Übungen (Mittelalter).
- Privatdozent Dr. **Muncker**: Geschichte des deutschen Drama von seinen ersten Anfängen bis auf Heinrich von Kleist, viermal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Königs**: Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Spektralanalyse, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Geschichte der Geographie und der geographischen Entdeckungen bis zur Gegenwart, vierstündig von 10—11 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artenstehung, einstündig, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im grossen zoologischen Hörsaal, alte Akademie; 2) über tierische Parasiten des Menschen, einstündig, publice, im kleinen zoologischen Hörsaal, alte Akademie; 3) entomologisches Praktikum, zweistündig, im botanischen Arbeitssaal der kgl. forstlichen Versuchsanstalt,

- Amalienstrasse 67/I; 4) Forstzoologie, I. Teil, Wirbeltiere, dreistündig, publice, im kleinen zoologischen Hörsaal, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. Hermann **Freih. von der Pfordten**: Lateinische Grammatik, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Friedländer**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Karl **Bezold**: 1) Arabisch für Anfänger, dreistündig (privatim); 2) Syrisch oder Äthiopisch, zweistündig, (privatim); 3) Überblick über die babylonisch-assyrische Literatur, unter Zugrundelegung seines Handbuchs, einstündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Muther**: Geschichte der Malerei vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, vierstündig von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Lang**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Stangl**: 1) Ausgewählte Briefe des jüngeren Plinius, mit besonderer Berücksichtigung der römischen Altertümer, vierstündig, privatim und gratis; 2) griechischer Stil, 1 Stunde, publice.
- Privatdozent Dr. **Dingler**: 1) Repetitorium der Botanik für Mediziner, verbunden mit Demonstrationen aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentlich dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 5 bis 6 Uhr, privatim; 2) Demonstrationen aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, dreistündig, Samstag nachmittags von 1—4 Uhr, publice; 3) Physik der Pflanze, wöchentlich einstündig, Mittwoch früh von 8—9 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vier Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, privatim; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, vier Stunden, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 $\frac{1}{4}$ —12 $\frac{1}{4}$ Uhr, privatim. Botanisches Institut, Karlstrasse 29/0.
- Privatdozent Dr. **Perkin**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Peter**: 1) Entwicklungsgeschichte und Systematik der Kryptogamen, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr früh; 2) Übungen im Bestimmen und Mikroskopieren kryptogamischer Gewächse, dreistündig, privatim, Samstag von 9—12 Uhr. Hörsaal im botanischen Institute, Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. Berthold **Riehl**: 1) Die Blütezeit der italienischen Kunst, vierstündig von 5—6 Uhr; 2) kunstgeschichtliche Übungen (Architektur), privatissime.
- Privatdozent Dr. Heinrich **Mayr**: Pflanzenkrankheiten und Systematik der Kryptogamen, wöchentlich dreimal.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Geschichte des Materialismus, vierstündig von 8—9 Uhr, privatim; 2) über Wissenschaft und Religion, einstündig von 5—6 Uhr, publice.

- Privatdozent Dr. **Krumbacher**: Über die gelehrte Literatur in der byzantinischen Epoche, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Sittl**: 1) Privatleben der Griechen, privatim, Mittwoch von 9 bis 10 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr; 2) griechische und lateinische Stilübungen, publice, einmal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Bamberger**: Chemie der natürlichen und künstlichen Alkaloide, zweistündig, privatim, im chem. Institute, Arcisstr. 1, (kleiner Hörsaal).
- Privatdozent Dr. **Köppel**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Geiger**: Sanskrit, III. Kurs: Kālidāsa's Mēghadūta, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Löw**: Pflanzenchemie, vergleichend mit Tierchemie, einstündig, publice, Samstag von 8—9 Uhr, im botanischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Heun**: 1) Allgemeine Theorie der Differentialgleichungen, wöchentlich drei Stunden; 2) Theorie der Kettenbrüche, wöchentlich zwei Stunden.
- Privatdozent Dr. **Otto Freih. von der Pfordten**: Theoretische Chemie, zweistündig. Im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Richard Meyer**: Künstliche organische Farbstoffe, privatim, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Repetitorium der Chemie, vier Stunden, privatim; 2) Praktikum für die Chemie des Bodens, acht Stunden, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Clauss**: 1) Geographie von Europa, vierstündig, privatim; 2) Physik des Wassers, vierstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Oberhummer**: Geschichte Alexanders d. Gr., mit besonderer Rücksicht auf die Geographie des Orients, zweimal, publice.
- Privatdozent Dr. **Krüss**: Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Erk**: Klimatologie, publice, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Claisen**: Die allgemeinen Reaktionen der organischen Chemie, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: 1) Physikalische Geologie, zweistündig; 2) kartographisches Praktikum, vierstündig. Im paläontologischen Hörsaal des Akademiegebäudes.
- Lector **Géhant**: Liest über die französische Sprache und Literatur nach seiner euphonischen Methode, zweimal wöchentlich, privatissime, in seiner Wohnung.



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Wirthmüller: Moraltheologie 6.</p> <p>Bach: Enzyklopädie, Erkenntnislehre u. Logik 5.</p>	<p>v. Brinz: Pandekten (mit Ausschluss des Erb- und Familienrechts) 6, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>Berchtold: Deutsches (Reichs- u. Landes-) Staatsrecht 5.</p> <p>Birkmeyer: Strafprozessrecht 5.</p> <p>Lotmar: Römische Rechtsgeschichte 4.</p>	<p>Weber: Forsteinrichtung 5. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>Ritter v. Nussbaum: Chirurgische Klinik 6 (KH.).</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klinischen Institute für Geübte (in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer), täglich von 8—6 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.</p> <p>Rüdinger: Präparierübungen, täglich v. 8 bis 12 Uhr u. v. 2—4 Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittag, privatiss. (Anat.).</p> <p>Bauer Josef: a) Med.-propädeutische Klinik 5 (privatim); b) klinisches Praktikum 1 (publice). Im klin. Institute.</p> <p>Stumpf: Geburtshilflich. Operationskurs 4—6 Mal.</p>	<p>Ritter v. Zittel: Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete d. Paläontologie und Geologie, täglich v. 8—12 und 2—5 Uhr (Ak.).</p> <p>Wölfflin: a) Geschichte der röm. Literatur 4, privatim; b) im philol. Seminar: Erklärung des Polybius Buch III mit Vergleichung von Livius Buch XXI und Leitung der latein. Stilübungen 2 (publ.).</p> <p>Ritter v. Baeyer: Praktische Übungen i. chem. Laborat. Arcisstr. 1, im Verein mit Prof. Dr. v. Pechmann, täglich m. Ausnahme Samstags v. 8—12 Uhr u. 2—5 Uhr.</p> <p>Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich v. 8—4 U. (Ak.).</p> <p>Ranke Johannes: Vorlesung u. Kursus d. med. Physik 2, publice (R.).</p> <p>Hommel: a) Arabische Grammatik etc. 3; b) Einführung in die sabäische etc. Inschriftenkunde 2; c) Fortsetzung des Arabischen etc. 1, privatiss. aber gratis.</p> <p>Pringsheim: Elemente d. höheren Mathematik (f. Studierende aller Fakultäten) 2. Im kl. Hörsaal des chem. Laborator.</p> <p>Freih. v. Pechmann: a) Analytische Chemie 3; b) prakt. Übungen. Im chem. Labor. Arcisstr. 1.</p> <p>Grätz: Analytische Mechanik 5.</p> <p>Dingler: Physik der Pflanze 1 (publ.).</p> <p>Peter: Entwicklungsgeschichte u. Systematik der Kryptogamen 4 (privatim). Im botan. Inst. Karlstr. 29.</p> <p>Güttler: Geschichte des Materialismus 4 (priv.).</p> <p>Löw: Pflanzenchemie, vergleichend mit Tierchemie 1 (publ.). Im botan. Institute.</p> <p>Erk: Klimatologie 4 publ.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10	<p>Schönfelder: a) Einleitung in die heil. Schriften des Alten Testaments 4; b) Erklärung der Genesis 2, dann zweimal v. 3—4 Uhr.</p> <p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie 5; b) kirchliche Baukunst 1. Im Georgianum.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 6, dann einmal von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>v. Brinz: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bolzano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>Seuffert: Institutionen des röm. Privatrechts 6.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht, allgemeiner Teil 5.</p>	<p>Gayer: Waldbau und Waldpflege 4, dann zweimal v. 10—11 U. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>v. Baur Franz: Praktikum im forstlichen Versuchswesen 1, (öffentlich). Ebenso v. 10—12 Uhr.</p> <p>Hartig: Mikroskop. Praktikum 1, ebenso v. 10—12 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Voit Karl: Physiologie, Teil I (Ernährung) 6, privatim. Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Med. Klinik 6 (privatim). Im klin. Institute.</p> <p>Kupffer: Histologisch-embryolog. Kursus für Geübte, täglich v. 9 bis 4 Uhr, privatiss. (Anat.).</p> <p>Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Stumpf: Theoret. Geburtskunde 4 (privatim).</p>	<p>v. Seidel: Elemente der Differential- u. Integralrechnung, Teil I, 4.</p> <p>Frohschammer: Geschichte der Philosophie vom Anfang bis zur neueren Zeit (Kant) 5.</p> <p>v. Prantl: Logik u. Enzyklopädie d. Philosophie 5.</p> <p>Radikofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privatiss.). Ebenso v. 10—1 Uhr. Im bot. Museum, Karlstr. 29.</p> <p>v. Brunn: a) Geschichte der griech. Kunst 4, im Anschluss daran b) über d. antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte 1.</p> <p>Ritter v. Zittel: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Ritter v. Baeyer: Unorganische Experimentalchemie 5. Im chem. Laborat. Arcisstr. 1.</p> <p>Schöll: Hesiods Dichtungen und Leitung griech. Stilübungen im philol. Seminar 1 (publ.), dann einmal von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeares: Kritik u. Erklärung der drei röm. Tragödien 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>Hertwig: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Freih. v. Hertling: Metaphysik 5.</p> <p>Brenner: a) Historische Grammatik d. deutschen Sprache 4 (privatim); b) Fortsetzung des Altnordischen (Edda) 2 publ.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Praktische Übungen im chem. Laborat. Arcisstr. 1, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. Baeyer, täglich v. 8—12 u. v. 2—5 Uhr mit Ausnahme Samstags.</p> <p>Peter: Übungen im Bestimmen und Mikroskopieren kryptogamischer Gewächse 1 (privatim), ebenso v. 10—12 U. Im bot. Institut Karlstr. 29.</p> <p>Sittl: Privatleben der Griechen 1, dann einmal v. 11—12 Uhr (privatim).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11	<p>Schmid Alois: Apologetik 5, mit einem Konversatorium 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1, dann sechsmal v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Strafrecht, besonderer Teil, 3.</p> <p>Seydel Max: Bayerisches Staatsrecht 5.</p>	<p>v. Riehl: Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte d. sozialen Theorien 4.</p> <p>Gayer: Waldbau u. Waldpflege 2, dann viermal v. 9—10 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Ebermayer: Naturgesetzl. Grundlagen des Acker- u. Waldbaues 3.</p> <p>v. Baur Franz: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>Hartig: Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Neuburg: Verwaltungslehre 5.</p>	<p>v. Rothmund jun.: Augen- klinik 4. In der Univ.-Augenklinik.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Winckel: Frauenkrankheiten 4 (privatim). In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: a) Histologie mit Demonstrationen 4, privatim; b) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane 2, privatim (Anat.).</p> <p>Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bollinger: a) Allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. Bonnet und Privatdoz. Dr. v. Hösslin, 4 (privatim), dann einmal v. 3—4 Uhr; b) demonstrativer Kursus der pathol. Anatomie 2 (privatim). Im pathol. Inst.</p> <p>Amann: Gynäkologische Klinik 2, privatim (K.H.).</p> <p>Örtel: Laryngoskopischer u. rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kursus) 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p> <p>Angerer: Chirurg. Poliklinik 6, dann sechsmal v. 11—12 Uhr (R.).</p> <p>Bezold Fried.: Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit dem otiatrischen Ambulatorium 1, dann einmal v. 11—12 Uhr (privatim).</p> <p>Stumpf: Gynäkolog. Untersuchungskurs 4 (privatissime).</p>	<p>v. Seidel: a) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungsergebnissen («Methode der kleinsten Quadrate») 2, im Hörsaal 62 der k. techn. Hochschule; b) im math. Seminar der Universität: Ausgewählte Kapitel aus der Analysis, mit Aufgaben 2.</p> <p>Hofmann: Altfranzösisch u. Provenzalisch 4. In seiner Wohnung, Königstr. 37/2.</p> <p>Radtkofer: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Ritter v. Zittel: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Lommel: Experimentalphysik, I. Teil 5.</p> <p>Ritter v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Groth: Mineralogische Übungen 1, dann einmal v. 11—12 Uhr (Ak.).</p> <p>Schöll: a) Röm. Staatsaltertümer 4 (privatim); b) philol. Seminar 1, dann einmal von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Friedrich: Deutsche Volksgeschichte 4.</p> <p>Bernays: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Hertwig: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Grauert: Allgem. Verfassungsgeschichte der germanischen u. romanischen Völker des Mittelalters 4.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Öhmichen: Geschichte d. Geographie u. der geographischen Entdeckungen bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Peter: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p>
11—12	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung d. kathol. Kirche) 5.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6.</p> <p>v. Holtzendorff: Allgemeines Staatsrecht 4.</p>	<p>v. Riehl: Kulturgeschichte Deutschlands i. Mittelalter 4.</p> <p>Ebermayer: Bodenkunde und Chemie des Bodens 4.</p> <p>v. Baur Franz: Wie v. 9—10 Uhr.</p>	<p>Seitz Frz.: Arzneimitt.-u. Arzneiformellehre 4 (R.).</p> <p>Buchner L. A.: Pharmazie, den chem. Teil 5.</p> <p>v. Voit Karl: Physiolog. Kursus 1 (publ.), dann einmal von 12—1 Uhr. Im physiol. Institute.</p>	<p>Cornelius: Geschichte d. 16. Jahrh. 4.</p> <p>Frohschammer: System der Philosophie im Umriß 2 (publ.).</p> <p>Hofmann: Gothisch, Althochdeutsch und Altsächsisch 4. In seiner</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12			<p>Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Neuburg: National-ökonomie 5.</p>	<p>v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Winckel: Gynäkolog. Klinik 6 (privatim). In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Örtel: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Tappeiner: Arzneimittell- u. Arzneiformellehre 4 (privatim). Im physiol. Institute.</p> <p>Angerer: Wie v. 10 bis 11 Uhr.</p> <p>Bezold Fried.: a) Kursus der Ohrenheilkunde etc. 1, dann einmal v. 10 bis 11 Uhr; b) otiatrische Demonstrationen f. Geübtere 1, dann einmal v. 12—1 Uhr (privatiss. u. gratis).</p>	<p>Wohnung, Königinstrasse 37/2.</p> <p>v. Löher: Vorträge und Übungen in Diplomatik u. Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr. Im K. allgem. Reichsarchiv.</p> <p>v. Christ: Horaz 4.</p> <p>Radlkofer: Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Ritter v. Zittel: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bauer Gustav: a) Synthetische Geometrie d. Ebene u. des Raumes 5; b) math. Seminar 1.</p> <p>Ritter v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Groth: Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>Kuhn: Anfangsgründe d. Sanskrit 4.</p> <p>Hertwig: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Heigel: Histor. Seminar, kritische Übungen 1.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Weiss: Repetitorium der allgem. und speziellen Botanik 4 (privatim). Im botan. Institute, Karlstr. 29/0.</p> <p>Peter: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Sittl: Wie v. 9—10 Uhr.</p>
12—1				<p>Seitz Franz: Med. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>Buchner L.A.: Pharmazie, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil 5.</p> <p>v. Voit Karl: Wie von 11—12 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Winckel: a) Touchierübungen 2; b) Besuch der Wöchnerinnen und Kranken 2 (privatim). In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Deskriptive Anatomie d. Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane 6, privatim (Anat.).</p> <p>Angerer: a) Allg. Chirurgie mit Krankendemonstrationen 4; b) chirurg.-diagnost. Kursus 2 (R.).</p>	<p>v. Löher: Wie v. 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Radlkofer: Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Groth: Mineralogie 5 (Ak.).</p> <p>Breymann: a) Chaucer's Leben u. Werke nebst Interpretation d. Canterbury Tales 2; b) Lautphysiologie 2.</p> <p>Hertwig: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Seeliger: Über die Berechnung v. Planeten u. Kometenbahnen 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12—1				Bezdold Fried.: Otiatrische Demonstrationen f. Geübtere 1 (privatiss. u. gratis), dann einmal v. 11—12 Uhr.	
1—2				v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.	Hertwig: Wie von 8 bis 9 Uhr. Dingler: Demonstrationen aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen 1, ebenso wie v. 2—4 Uhr (public).
2—8	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1, dann einmal v. 3 bis 4 Uhr. Im Georgianum.	Hellmann: Familien- u. Erbrecht als Teil der Pandekten 6.	Hartig: Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen mit mikroskop. Demonstrationen 4. In der forstl. Versuchsanstalt.	v. Voit Karl: Physiolog. Übungen 3, dann dreimal von 3—4 Uhr gemeinschaftl. mit Privatdozenten Dr. Erwin Voit (privatiss.). Im physiol. Institute. v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr. Bollinger: Pathol. histiol. Praktikum 4, dann viermal v. 3—4 Uhr (privatiss.). Im patholog. Institute. Amann: Gynäkolog. Poliklinik 4 (R.). Örtel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institut. Tappeiner: Chem.-diagnost. Kurs 1, dann einmal v. 3—4 Uhr (privat.). Posselt: Syphilit. - dermatologische Klinik 2.	Ritter v. Zittel: Wie von 8—9 Uhr. Bauer Gustav: Algebra, I. Teil, 4. Ritter v. Baeyer: Wie von 8—9 Uhr. Hertwig: Zoolog. Kursus 2, dann zweimal von 3—4 Uhr (Ak.). Freih. v. Pechmann: Siehe 9—10 Uhr. Pauly: Über die Darwinische Theorie d. Artentstehung 1, publ. (Ak.). Dingler: Wie v. 1—2 Uhr
3—4	Schönfelder: Erklärung der Genesis 2, dann zweimal von 9—10 Uhr. Schmid Andr.: Wie von 2—3 Uhr. Atzberger: Biblisch-patristische Eschatologie 4.	Birkmeyer: Konversatorium über Strafrecht, allgem. Teil, 1, dann einmal von 4—5 Uhr.	Helferich: Finanzwissenschaft 5.	v. Voit Karl: Wie von 2—3 Uhr. v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bollinger: a) Allgemeine Pathologie etc. 1, dann viermal v. 10—11 Uhr; b) patholog. histiolog. Praktikum 4, dann viermal v. 2—3 Uhr (privatiss.). Im patholog. Institute. Ranke Heinrich: Klinik u. Ambulatorium d. Kinder-	v. Christ: Plantus Capivi, im philologischen Seminar 2. Carriere: Ästhetik 4. Ritter v. Zittel: Wie von 8—9 Uhr. Lommel: Physik. Praktikum, gemeinschaftl. m. Prof. Dr. Narr, 5, ebenso von 4—6 Uhr. Ritter v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr. Breyman: Französische Literaturgeschichte des Mittelalters 4. Hertwig: Wie von 2 bis 3 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3—4				<p>krankheiten (privatim) 6. Im Kinderspital.</p> <p>Tappeiner: Wie v. 2 bis 3 Uhr.</p> <p>Posselt: Syphilis 2.</p> <p>Vogel Alfred: Poliklinik der Kinderkrankheiten 6 (R.).</p> <p>Bonnet: Die Missbildungen des Menschen, als Teil der allgem. Pathologie, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Bollinger 1. Im pathol. Institute.</p> <p>Seydel Karl: Verbandkurs etc. 2, privatiss. (R.).</p>	<p>Ranke Johannes: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie d. Ur- u. Naturvölker 4.</p> <p>Pringsheim: Theorie der analyt. Funktionen mit bes. Berücksichtigung der Weierstrass'schen Methoden 4.</p> <p>Narr: Physikal. Praktikum im Verein m. Prof. Dr. Lommel 5, ebenso v. 4—6 Uhr.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Muther: Geschichte der Malerei v. 18. Jahrh. bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Dingler: Wie von 1 bis 2 Uhr.</p>
4—5	<p>Bardenhewer: a) Harmonistische Erklärung der Berichte der vier Evangelisten über d. Leiden u. Sterben d. Herrn 4; b) exegetische Übungen 1.</p>	<p>v. Maurer: Ausgewählte Materien aus dem altnordischen Privatrecht 4 (publ.).</p> <p>Bolgiano: a) Die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentl. Prozessarten 2; b) zivilprozessuale Übungen im jur. Seminar 1; c) Konversatorium über Zivilprozess 2.</p> <p>Berchtold: Kirchenrecht 5.</p> <p>Birkmeyer: Wie von 3 bis 4 Uhr.</p>	<p>v. Helferich: Ökonomische Politik 4.</p> <p>v. Baur Franz: Waldwert-Berechnung 4. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Lehr: a) Theorie der Statistik (einschl. d. math. Statistik) und deren Anwendung auf Bevölkerungswesen etc. 2; b) Geld u. Kredit (Banken) 2.</p>	<p>Ritter v. Nussbaum: Allg. und spezielle Chirurgie 4 (Anat.).</p> <p>v. Rothmund jun.: Augenhilfkunde 4. In d. Univ.-Augenklinik.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Grashey: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr. In d. Kreisirrenanstalt.</p> <p>Ranke Heinrich: Über Kinderkrankheiten 2 (privatim). Im Kinderspital.</p> <p>Seydel Karl: Kriegschirurgie 1 (publ.) (R.).</p>	<p>Carriere: Shakespeareim Licht d. vergleichenden Literaturgeschichte 1 (öffentl.).</p> <p>Ritter v. Zittel: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Lommel: Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p>Ritter v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte d. deutschen Literatur im Zeitalter der Revolution (Goethe u. Schiller) mit bes. Rücksicht auf die französische u. engl. Literatur 4.</p> <p>Hertwig: Zoologie 6 (Ak.).</p> <p>Heigl: Histor. Seminar, pädagog. Abteilung 1.</p> <p>Pringsheim: Funktionstheorie nach Cauchy u. Riemann (Ergänzungsvorlesung zu jener von 8—4 Uhr) 2.</p> <p>Narr: Wie v. 3—4 Uhr.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>v. Druffel: Geschichte d. 19. Jahrhunderts 4.</p> <p>Weiss: Allgem. Naturgeschichte 4 (privatim).</p>
5—6	<p>Bach: Geschichte der Philosophie 4.</p> <p>Knöpfler: Kirchengeschichte, erstes Zeitalter, die christliche Kirche im Bereich d. griech.-römischen Welt 5.</p>		<p>v. Baur Franz: Holzmesskunde (Baum- u. Bestandesschätzung) 4. In d. forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Lehr: Forstpolitik (einschl. der Gesch. der Forstpolitik) 4.</p>	<p>Buchner L. A.: Übungen im Arznei dispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (R.).</p> <p>v. Ziemssen: Spezielle Pathologie u. Therapie</p>	<p>Radlkofer: Allgem. Botanik 4. Im botanischen Museum, Karlstr. 29.</p> <p>v. Brunn: Archäologische Übungen 1. In seiner Wohnung, Hessstr. 8/3.</p> <p>Ritter v. Zittel: Paläontologie 6 (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6			In der forstl. Versuchsanstalt.	<p>(in Verbindung m. Prof. Dr. Bauer u. Privatdoz. Dr. Stintzing) 6, privat. Im klin. Institute.</p> <p>Winckel: a) Geburtshilf. Operationskursus 4 (privatissime); b) allgem. Gynäkologie 1 (publice). In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Grashey: a) Psychiatr. Klinik 2, dann zweimal von 4—5 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.)</p> <p>Bauer Josef: Spez. Pathologie und Therapie der Krankheiten der allgem. Ernährung u. der Nieren 2 (Teil der Vorlesung über spez. Pathologie des Geheimen Rats Dr. v. Ziemssen).</p> <p>Stintzing: Spez. Pathologie und Therapie des Nervensystems als Teil der Vorlesung des Geh. Rats Dr. v. Ziemssen 2 (privatim).</p>	<p>Lommel: a) Physikal. Praktikum, s. 3—4 U.; b) physikal. Seminar, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Narr, 2.</p> <p>Groth: Krystallogr. Praktikum für Vorgerücktere 2, dann zweimal v. 6 bis 7 Uhr, privatiss. (Ak.).</p> <p>Freih. v. Hertling: Geschichte d. griechischen Philosophie 4.</p> <p>Heigel: Gesch. Deutschlands im Mittelalter 4.</p> <p>Hommel: Fortsetzung des Persischen etc. 2.</p> <p>Narr: a) Phys. Prakt. siehe 3—4 Uhr; b) Physikal. Seminar, im Verein mit Prof. Dr. Lommel 2.</p> <p>v. Rockinger: Überschriftwesen des Mittelalters, latein. u. deutsche Paläographie 4.</p> <p>Dingler: Wie v. 6—7 Uhr, einmal.</p> <p>Riehl Berthold: Die Blütezeit der italienischen Kunst 4.</p> <p>Güttler: Über Wissenschaft und Religion 1 (publice).</p>
6—7				<p>Buchner L. A.: Wie von 5—6 Uhr.</p> <p>Schech: Klinik d. Krankheiten des Mundes, Rachens, Nase, in Verbindung m. einem laryngoskopisch - rhinoskop. Kurse 3, privatim (R.).</p>	<p>Groth: Wie v. 5—6 Uhr.</p> <p>Grauert: Histor. Seminar, kritische Abteilung 1.</p> <p>v. Druffel: Historische Übungen 1.</p> <p>Dingler: Repetitorium d. Botanik für Mediziner, verbunden mit Demonstrationen aus der Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 2, dann einmal v. 5—6 Uhr (privatim).</p>

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Wirthmüller	Biblische Archäologie 2.
Knöpfler	Kirchenhistorische Übungen 1 (publ.).
Henle	Erklärung des Philipperbriefes 2.
Juristische Fakultät.	
v. Brinz	Exegetikum, zur Ergänzung der Pandektenvorlesungen 2 (publ.).
v. Maurer	Seminar: Übungen im Interpretieren altnordischer Legaltex-te 2.
Hellmann	a) Pandektenrepetitorium I. Teil 6; b) deutsches Konkursrecht 2 (publ.).
Löwenfeld	a) Zivilrechtliche Übungen im jur. Seminar; b) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft 2.
Harburger	a) Konversatorium über schwierigere Materien aus dem besonderen Teil des Strafrechts 2; b) Völkerrecht 4; c) internationales Strafrecht 1.
Kleinfeller	a) Strafprozessrecht 5; b) Konversatorium über Strafprozess 2; c) Konversatorium über Zivilprozess 2
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Praktische Übungen im bodenkundlichen Laboratorium (öffentlich).
Weber	Praktische Übungen in der Ertragsregelung, mit Exkursionen an einigen Samstagen (publice).
Neuburg	Nationalökonomische Übungen 1.
Medizinische Fakultät.	
Buchner L. A. . . .	Chemische Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität 5, vormittags und nachmittags.
v. Pettenkofer . . .	Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere.
v. Rothmund jun. . .	Ophthalmoskopischer Kurs 2 (privatiss.). In der Univ.-Augenklinik.
v. Voit Karl	Arbeiten für Gefübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute.
Rüdinger	Anatomische Arbeiten für Gefübte, privatiss. (Anat.).
Bollinger	Arbeiten im pathol. Institute für Gefübte (gratis). Im pathol. Institute.
Martin	a) Vorlesungen über medizinische Polizei und Medizinalverwaltung 4; b) gerichtsarztliches Praktikum 6.
Bauer Josef	a) Über physikal. Diagnostik u. physikal. diagnost. Kursus 3, in Verbindung mit Privatdoz. Dr. Stintzing, (privatiss.); b) Übungen im med. klin. Institute, in Verbindung mit Geh. Rat Dr. v. Ziemssen.
Angerer	Chirurg. Distriktpoliklinik u. Referatsstunde. (R.).
Hofer	Polizeiliche u. gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2 (publ.).
Schech	Allgemeine Therapie der inneren Krankheiten 2 (publ.).
Freih. v. Liebig . .	Über die physiol. u. therapeut. Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes 2 (R.).
Oeller	Augenspiegelkurs 3, privatissime (R.).
Messerer	a) Chirurg.-propädeut. Klinik 3 (privatim); b) ausgewählte Kapitel der gerichtl. Medizin (privatim); c) Kurs der Verband- u. Instrumentenlehre 2 (privatiss.).
Buchner Hans	Bakteriolog. Kurs mit Vorträgen über Morphologie u. Physiologie der Bakterien, gemeinschaftlich mit Privatdoz. Dr. Emmerich 4 (privatiss.). Im hygien. Institute.
Herzog	a) Verbandskurs mit Frakturen u. Luxationen 2 (privatiss.); b) Krankheiten der männlichen Harn- u. Geschlechtsorgane mit Übungen im Katheterisieren 2 (privatim). Im pathol. Institute.
Rückert	a) Anatomie am Lebenden 2; b) Mitwirkung bei den Präparierübungen des Professors Dr. Rüdinger.
Stintzing	Kursus der physikal. Diagnostik in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer (privatissime).
v. Hösslin	a) Pathologie des Blutes als Teil der allgem. Pathologie, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Bollinger; b) Sektionskurs u. pathol.-anatomische Demonstrationen (privatiss.). Im pathol. Institute.
Emmerich	a) Bakteriolog. Kursus mit Vorlesungen über Morphologie u. Physiologie der Bakterien, gemeinschaftl. mit Privatdoz. Dr. Hans Buchner 4 (privatiss.); b) Kursus der Nahrungsmittel-Untersuchung 2 (privatiss.); c) Arbeiten im bakter. Laboratorium (privatiss.); d) über Schutzimpfung 1 (publ.).
Passet	a) Orthopädie mit Demonstrationen 3 (privatim); b) chirurg. Infektionskrankheiten mit Demonstrationen 1 (publ.); c) chirurg. Propädeutik mit Demonstrationen 2 (privatiss.).
Escherich	a) Klinisch-diagnost. Kursus der Kinderkrankheiten 3 (privatiss.); b) Hygiene u. Diätetik des Säuglingsalters 1 (publ.). Im Kinderspital.
Kopp	a) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Demonstrationen 2, privatiss. (R.); b) Vorlesungen über Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten 2 (privatim), im klin. Institute.

Dozenten	Vorlesungen
Lehmann	a) Öffentliche Gesundheitspflege 4, mit anschliessenden Exkursionen (privatim); b) Kursus hyg.-forensischer Untersuchungen 2 (privatiss.).
Klaussner	a) Kursus der Verandlehre etc. 2 (privatiss.); b) chirurg. Hilfeleistungen bei drohender Lebensgefahr, publice. (R.).
Voit Erwin	a) Med. Physik (privatim); b) physiologisch-chemische Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. Voit (privatissime).
Seitz Karl	a) Kurs der med.-klin. Diagnostik 2 (privatiss.); b) über neuere Heilmethoden 1 (R.).
Schlösser	a) Untersuchungsmethoden des Auges (mit Ausnahme der Ophthalmoskopie 1) privatiss.; b) ophthalmoskopischer Kurs, in Verbindung mit Prof. Dr. Aug. v. Rothmund 2 (privatiss.). In der Univ.-Augenklinik.
Philosophische Fakultät.	
Hofmann	a) Germanische Übungen, ein- bis zweimal; b) romanische Übungen 1. In seiner Wohnung, Königinstr. 37/2.
v. Christ	Pindars Siegeslieder, privatissime.
Radtkofer	Leitung mikroskop. u. systemat. Arbeiten im bot. Laboratorium der Universität. Im bot. Museum, Karlstr. 29.
Ritter v. Zittel	Palaontologisches Praktikum (Ak.).
Vogel	Agrikulturchemie mit praktischen Übungen.
Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mineralogie und Krystallographie, im Laboratorium der mineralog. Staatssammlung 6, privatiss. (Ak.).
Schöll	Griechische Dialekte, privatiss.
Bernays	Literarhistorische Übungen: 1) Kritik u. Erklärung des Torquato Tasso von Goethe; 2) literarhistorische Vorträge.
Kuhn	Sprachwissenschaftliche Übungen 2.
Breymann	Interpretation von Molière's Tartufe 2, im Seminar (publ.).
Seeliger	Astronomische Photometrie 2.
Ranke Johannes	Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
Brenner	Neuhochdeutsche Übungen u. Vorträge 1.
Narr	Theoretische Physik, 1. Hälfte 4.
v. Gümbel	Allgem. Geologie mit bes. Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse 5.
Lauth	a) Über die drei ägyptischen Schriftarten; b) ägyptische Mythen; c) ägyptische Astronomie, je zweimal. In seiner Wohnung Thal 5/2.
Simonsfeld	a) Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zur Reformation 4, privatim; b) Diplomantik 1, privatim; c) histor. Übungen (Mittelalter).
Muncker	Geschichte des deutschen Drama von seinen ersten Anfängen bis auf Heinrich von Kleist 4.
Königs	Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie 1.
Grätz	Spektralanalyse 2.
Pauly	a) Über tierische Parasiten des Menschen 1, publice (Ak.); b) entomolog. Praktikum 2, in der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/1; c) Forstzoologie, I. Teil, Wirbeltiere 3, publ. (Ak.).
Freih. v. d. Pfordten Hermann	Lateinische Grammatik 4 (privatim).
Bezold Karl	a) Arabisch für Anfänger 3 (priv.); b) Syrisch oder Äthiopisch 2 (priv.); c) Überblick auf die babylonisch-assyrische Literatur 1 (publ.).
Stangl	a) Ausgewählte Briefe des jüngeren Plinius, mit bes. Berücksichtigung der röm. Altertümer 4 (priv. u. publ.); b) griech. Stil 1 (publ.).
Riehl Berthold	Kunstgeschichtliche Übungen (Architektur), privatissime.
Mayr Heinrich	Pflanzenkrankheiten u. Systematik der Kryptogamen 3.
Krumbacher	Über die gelehrte Literatur in der byzantinischen Epoche 2.
Sittl	Griechische u. lateinische Stilübungen 1 (publ.).
Bamberger	Chemie der natürlichen u. künstlichen Alkaloide 2 (privatim). Im chem. Institute, Arcisstr. 1.
Geiger	Sanskrit III. Kurs: Kālidāsa's Mēghadūta 2 (privatim).
Heun	a) Allgem. Theorie der Differentialgleichungen 3; b) Theorie der Kettenbrüche 2.
Frhr. v. d. Pfordten Otto	Theoretische Chemie 2. Im chem. Institute Arcisstr. 1.
Meyer Richard	Künstliche organische Farbstoffe 2 (privatim).
Baumann	a) Repetitorium der Chemie 4 (privatim); b) Praktikum für die Chemie des Bodens 8 (privatiss.).
Clauss	a) Geographie von Europa 4 (privatim); b) Physik des Wassers 1 (publ.).
Oberhammer	Geschichte Alexanders des Grossen 2 (publ.).
Krüß	Praktikum für Gasanalyse 4. Im chem. Laborat. Arcisstr. 1.
Claissen	Die allgem. Reaktionen der organ. Chemie 2.
Naumann	a) Physikalische Geologie 2; b) kartograph. Praktikum 4 (Ak.).
Lector Gehant	Über die französische Sprache u. Literatur 2 (privatissime). In seiner Wohnung.